



Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses

12. Sitzung (öffentlicher Teil) ¹ / ²

8. Mai 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:10 Uhr

Vorsitz: Jochen Ritter (CDU)

Protokoll: Eva M. Kiwitt

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesbetriebes Straßenbau brauchen Klarheit: Landesregierung muss endlich klare Beschäftigungsperspektive und Organisations- sowie Aufgabenstruktur vorlegen** **3**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/5064

Der Unterausschuss beschließt einvernehmlich, auf ein Votum an den Haushalts- und Finanzausschuss zu verzichten.

¹ vertraulicher Teil mit **TOP 7** siehe vAPr 17/15

² vertraulicher Teil mit **TOP 8** entfällt, da sich kein Beratungsbedarf ergeben hat.

Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und
Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses
12. Sitzung (öffentlich)

08.05.2019

Kiwitt

- 2 Welche Gutachten der Landesregierung betreffen den BLB, die Landesbetriebe oder Sondervermögen?** 4
Bericht der Landesregierung
- 3 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Abs. 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) Schloss Kalkum in Düsseldorf** 5
Vorlage 17/1972
- 4 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019 Grundstück in Aachen, Nizzaallee** 6
Vorlage 17/1973
- 5 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen zur Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Universität zu Köln und dem Studierendenwerk Köln A.ö.R gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019** 7
Vorlage 17/1992
- 6 Verschiedenes** 8

Aus der Diskussion

1 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesbetriebes Straßenbau brauchen Klarheit: Landesregierung muss endlich klare Beschäftigungsperspektive und Organisations- sowie Aufgabenstruktur vorlegen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/5064

Das Plenum hat am 20.02.2019 den Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 17/5064 nach Beratung einstimmig an den Verkehrsausschuss – federführend – sowie an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.

Carsten Löcker (SPD) trägt noch einmal die wichtigsten Aspekte vor, mit dem Hinweis, dass der Verkehrsausschuss federführend und dort letztlich eine Entscheidung zu treffen sei.

Der Unterausschuss beschließt einvernehmlich, auf ein Votum an den Haushalts- und Finanzausschuss zu verzichten.

2 Welche Gutachten der Landesregierung betreffen den BLB, die Landesbetriebe oder Sondervermögen?

Bericht der Landesregierung

Der Tagesordnungspunkt bezieht sich auf die Antwort der Landesregierung (Drucksache 17/5449 Neudruck – „Gutachteritis in der LR – Welche Gutachten hat die LR seit Regierungsantritt vergeben?“).

Nach eingehender Erörterung sowie diverser mündlicher Erklärungen durch die Vertreter des Ministeriums der Finanzen, **MDgt Dr. Lukas Mangelsdorff** sowie **LMR Dirk Behle**, verständigt sich der Unterausschuss, diesen Beratungspunkt erneut für die Tagesordnung der nächsten Sitzung (05.06.2019) vorzusehen.

Das Ministerium der Finanzen wird beauftragt, die vergebenen Beratungs- und Gutachtenaufträge bezüglich der Frage einer Relevanz für den Unterausschuss zu prüfen und eine neue Liste zu erarbeiten.

Neben dem Ministerium der Finanzen seien laut **Markus Herbert Weske (SPD)** alle übrigen Häuser angesprochen, die mit den Aufgaben des Unterausschusses tangiert sind.

3 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Abs. 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) Schloss Kalkum in Düsseldorf

Vorlage 17/1972

Nachfragen zum vorgenannten Verkaufsverfahren, die im öffentlichen Teil möglich sind, werden von **LMR Dirk Behle** und **MDgt Dr. Lukas Mangelsdorff (FM)**, beantwortet.

Darüber hinausgehende Fragen und Anmerkungen, die sich insbesondere auf die Inhalte der Vertraulichen Vorlage 17/48 beziehen, können nur in vertraulicher Sitzung (TOP 7) erörtert werden. Der Unterausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, die Beratungen in vertraulicher Sitzung fortzusetzen.

Schlussendlich **empfiehlt** der Unterausschuss dem Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Veräußerung **zuzustimmen**.

Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und
Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses
12. Sitzung (öffentlicher Teil)

08.05.2019
Kiwitt

4 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019 Grundstück in Aachen, Nizzaallee

Vorlage 17/1973

Karl Schultheis (SPD) nimmt mündlich Stellung zu der Veräußerung und kündigt gleichzeitig an, die SPD werde dem Veräußerungsgeschäft zustimmen. Da im vertraulichen Teil nicht beabsichtigt ist, Fragen zu stellen, ist eine Beratung im vertraulichen Teil (TOP 8) hinfällig.

Der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss **einstimmig**, dem Antrag des Ministeriums der Finanzen in Vorlage 17/1973 **zuzustimmen**.

5 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen zur Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Universität zu Köln und dem Studierendenwerk Köln A.ö.R gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019

Vorlage 17/1992

Ralf Witzel (FDP) merkt an, dass es der einzige Punkt auf der Tagesordnung sei, zu dem es begleitend keine Vorlage mit vertraulichen Informationen gebe.

Materiell stelle es zwar in der Wirkung keinen großen Unterschied dar, ob man erstmals einen Vertrag, oder die Verlängerung eines Vertrages abschließe. **Ralf Witzel (FDP)** fragt nach, ob das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW noch zusätzliche Informationen dem Unterausschuss zukommen lasse. Auch fragt er nach dem Grund, warum es vom üblichen Verfahren abweiche, und es keine ergänzenden, vertraulichen Informationen gebe.

Auf Anregung des Ministeriums der Finanzen könne das Wissenschaftsministerium den Erbbaurechtsvertrag sowie ergänzende Informationen in einer Vertraulichen Vorlage zur Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses, der morgen tagt, nachreichen.

ARin Kerstin Theußen (MKW) sagt diesbezüglich eine Prüfung zu, ob bis zur HFA-Sitzung eine entsprechende Vorlage zugeleitet werden könne

Der Unterausschuss verständigt sich schließlich darauf, die Beratungen ohne die Abgabe eines Votums an den HFA abzuschließen.

Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und
Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses
12. Sitzung (öffentlicher Teil)

08.05.2019
Kiwitt

6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Jochen Ritter
Vorsitzender

08.05.2019/28.05.2019
17